

Kurs Nummer: 26_Fei_13 / vom 18.05.2026 bis 13.04.2027

Senatsanerkannte Zusatzqualifikation zum/zur Facherzieher/in für Teilhabe und Inklusion

Als Expert:innen für die pädagogische Arbeit in Inklusionsgruppen stehen Sie vor der Aufgabe, alltagsintegrierte inklusive Bildungsangebote zu gestalten.

Wir bereiten Sie in diesem Kurs handlungsorientiert und praxisnah auf eine solche Tätigkeit vor. Sie können bei uns die folgenden Kompetenzen erwerben:

- Ressourcen und Kompetenzen betroffener Kinder gezielt nutzen und fördern
- Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten darin unterstützen, ein positives Selbstbild zu entwickeln
- Förderdiagnostische Kompetenzen im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit
- Handlungskompetenz bezogen auf das Verfahren zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit besonderen Bedarfen in Berliner Kitas und in der Ganztagsbetreuung
- Ausgrenzungs- und Stigmatisierungsprozesse verhindern
- Die Familien beraten und unterstützen
- Im Team und in der Kooperation mit Fachdiensten eine klare und konstruktive Haltung einnehmen

Anforderungen für das Zertifikat:

- Teilnahme an mind. 90 % der Präsenzzeiten
- Bestandener Praxisbericht
- Erfolgreiche Teilnahme am Fachgespräch
- Vorlage der staatlichen Anerkennung als Erzieher:in

Trifft dies nicht zu, wird ein Zertifikat als anerkannte Fachkraft für Teilhabe und Inklusion erstellt.

**Die Teilnehmenden erhalten ein senatsanerkanntes Zertifikat
als Facherzieher:in für Teilhabe und Inklusion.**

Kursleitung: Susanne Wittenberg-Tschirch, Eventus Akademie

Termine: 18.05. – 19.05.2026 9 – 16 Uhr
15.06. – 16.06.2026 9 – 16 Uhr
06.07. – 07.07.2026 9 – 16 Uhr
24.08. – 26.08.2026 9 – 16 Uhr
07.09. – 08.09.2026 9 - 16 Uhr
05.10. – 07.10.2026 9 – 16 Uhr
26.10. – 27.10.2026 9 – 16 Uhr
06.11.2026 9 – 15 Uhr
16.11. – 17.11.2026 9 – 16 Uhr
14.12. – 15.12.2026 9 – 16 Uhr
18.01. – 20.01.2027 9 – 16 Uhr
01.02.2027 9 – 16 Uhr
22.02. – 23.02.2027 9 – 16 Uhr
12.03.2027 13 – 16 Uhr
13.04.2027 8 – 17 Uhr

Dozent:in: Marissa Klitzing, Felix Hellbach, Susanne Wittenberg-Tschirch,
Dr. Rüdiger Loeffelmeier, Sabine Pallhorn – Karl, Ulrich Eckardt

Ort: Eventusakademie/ Kita Paradiesvögel
Pestalozzistr. 6A, 13187 Berlin

Kosten: 1540,- € (ab 5 Personen von einem Träger 5% Ermäßigung)
Inkl. Handouts, Getränke und Snacks

Anmeldung: [Zusatzqualifikation zum/zur Facherzieher/in für Teilhabe und Inklusion - eventus
Bildung](#)

Modul 1: Die Entwicklung der inklusiven Erziehung, Bildung und Betreuung aus historischer, (inter-) nationaler und rechtlicher Perspektive

- Historische Entwicklung des Inklusionsgedankens
- Die Prinzipien der Exklusion, Separation, Integration, Inklusion, Intersektionalität
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Verfahren zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Behinderungen in Berliner Kitas und in der Ganztagsbetreuung
- Verfahren für die Gewährung zusätzliche sozialpädagogischer Förderungen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen pädagogischen Ausrichtungen in Bezug auf Inklusion, Heterogenität der Gruppen sowie dem Ansatz von Diversity - Pädagogik

Modul 2: Menschliche Entwicklung: Vertiefende Aspekte kindlicher Entwicklung unter Berücksichtigung von Inklusion

- Menschenbilder, Bild vom Kind in verschiedenen pädagogischen Handlungskonzepten und im Berliner Bildungsprogramm
- Entwicklungsmodelle und entwicklungspsychologische Ansätze
- Entwicklungsstörung, -verzögerung, -auffälligkeit, Behinderung und Krankheit als Ergebnis sozialer Bewertungsprozesse, Ursachen und Wirkungen
- Meilensteine der Entwicklung
- Bindung und Resilienz
- Aspekte des Selbstwertgefühls und dessen Stärkung

Modul 3: Individuelle Entwicklungsverläufe, Behinderungen und Teilhabe-/ Fördermöglichkeiten

- Beeinträchtigungen kindlicher Entwicklungsverläufe
- ausgewählte, häufig vorkommende Beeinträchtigungen / Ursachen, Symptomatik, Diagnostik, Therapie und Hinweise für die Betreuung und pädagogisches Handeln in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Sinnesbehinderungen
- Sprachentwicklungsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Down-Syndrom
- Autismus, autistisches Spektrum
- Fetales Alkoholsyndrom
- Alltagsintegrierte pädagogische Förderansätze und Angebote
- fallbezogene Kind- Umfeld – Analyse als Grundlage für Teilhabe- und Fördermöglichkeiten/ Leitfaden für die Kind- Umfeld- Analyse

Modul: Hospitation

- Gegenseitige Hospitation in jeweils anderen Arbeitsfeldern
- Einblicke in die Umsetzung inklusionspädagogischer Aspekte in den jeweils anderen Einrichtungsformen, Kita oder Ganztagschule

Modul 4: Beobachtung und Beobachtungsverfahren/ teilhabeorientierte Förderplanung

- Grundlagen der menschlichen Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Analyse von Beobachtungssituationen
- Übersicht und Erprobung diverser Beobachtungsinstrumente
- Grundlagen zum Erstellen eines Entwicklungsberichts über ein Kind
- interprofessionelle Förderplanung
- Arbeiten mit dem Berliner Teilhabe- und Förderplan und der Handreichung für die Ganztagschule
- Pädagogische Planungen teilhabe- und ressourcenorientiert entwickeln/ SMART
- Erstellen von Netzwerkkarten

Modul 5: Pädagogische Methoden für die inklusive teilhabeorientierte Arbeit mit heterogenen Gruppen

- Heilpädagogische Methoden, Material und Raumgestaltung nach Maria Montessori/Reggio- Pädagogik und Emmi Pikler
- Vorteile der Jahrgangsmischungen für inklusive Prozesse nutzen
- Barrierefreie und ansprechende Bildungsräume
- Integrative Fördermethoden: z.B. Situationsansatz, Spielbegleitung, unterstützende Anwesenheit, Gestaltungsmaterialien bereitstellen, Ideen der Kinder aufzunehmen
- Exemplarische Projektplanungen mit heterogenen Gruppen
- Aktive Intervention gegen Aussonderungs- und Stigmatisierungsprozesse, der Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung (Anti Bias)
- Ausbildung von Minilotzen in der Kita oder Konfliktlotzen in der Ganztagschule

Modul 6: Inklusives teilhabeorientiertes Arbeiten in Team und Organisation als Aufgabenbereiche der Facherzieherin/ des Facherziehers für Teilhabe und Inklusion

- Aufgaben, Rollenverständnis, Methoden und Techniken für die Weitergabe von Fachwissen und Fachkompetenzen
- Organisation und Leitung von Fachgruppen, Fortbildungen und kollegialen Fallberatungen zum Thema Teilhabe und Inklusion innerhalb der Einrichtung
- Konzeptionelle Arbeit zu Teilhabe und Inklusion in der Einrichtung
- Arbeiten mit dem Leitfaden Index für Inklusion

Modul 7: Familienorientierte Ansätze für die inklusive teilhabeorientierte Arbeit

- Die besondere Situation von Familien (Eltern und Geschwister) mit Kindern, die von einer Entwicklungsbeeinträchtigung betroffen sind
- Beziehungsgestaltung zu betroffenen und beteiligten Familien
- Diverse Familienkulturen, Werte, Traditionen, Sprache, Erziehungsvorstellungen
- Konzepte der Familienberatung, Familienhilfe und Partizipation
- Gestaltung von Gesprächssituationen
- Familien als Ressourcen und Experten in der Kita und im Ganztag
- Modelle von Krisen-, Trauer- und Bewältigungsstrategien

Modul 8: Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung in der Inklusiven und teilhabeorientierten Arbeit

- Kooperation mit Akteuren am Kind
- Kooperation mit Akteuren öffentlicher Einrichtungen/ Ämter
- Kooperationen mit Fachexpert:innen
- Einbindung therapeutischer Maßnahmen in die Kita oder Schule und Zusammenarbeit mit Einzelfallhelfer:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Therapeut:innen...
- Gestaltungsmöglichkeiten beim Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule
- Teilhabefachdienst, Jugendamt, SIBUZ Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum, SPZ Sozialpädiatrisches Zentrum

Modul 9: Vorbereitung auf die Abschlussleistung

- Seminar zur Vorbereitung und Erstellung des Praxisberichtes
- Der Praxisbericht beinhaltet ein inklusionspädagogisch bedeutsames Thema.
- Vorbereitung und Präsentationsformen zum Fachgespräch
- telefonische individuelle Beratung zum Praxisbericht und Fachgespräch
- Selbstorganisiertes Lernen (SOL) zum Schreiben des Praxisberichtes